Mediendienst

Stuttgart, 6. Februar 2012

Freie Demokraten
Landtagsfraktion Baden-Württemberg FDP

Rülke: Statt sich an die Bürger zu wenden, sollte Kretschmann zuerst vor allem bei Verkehrsminister Hermann für die Verinnerlichung des Gesagten sorgen

„Lavieren mit Halbwahrheiten und Stimmungsmache über Dritte muss unverzüglich beendet werden“ - Zum Internet-Brief des Ministerpräsidenten, wonach die Bürger die Volksabstimmung zu Stuttgart 21 akzeptieren sollten, sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Hans-Ulrich Rülke:

"Statt sich an die Bürger zu wenden, sollte Kretschmann zuallererst im eigenen Kabinett und vor allem bei Verkehrsminister Hermann für die Verinnerlichung des Gesagten sorgen. Das Lavieren mit Halbwahrheiten und die Stimmungsmache über Dritte muss unverzüglich beendet werden. Wir brauchen eine konstruktive Politik zum Wohle unseres Landes statt Gefälligkeitspolitik gegenüber Parkschützer & Co."

FDP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart
Dr. Jan-Havlik, Pressesprecher, Tel: 0711 2063 9013, Fax 0711 2063 610
jan.havlik@fdp.landtag-bw.de; www.fdp-dvp.de